

Influenzaaktivität noch gering

In Baden-Württemberg ist bislang noch kein ansteigender Trend der Influenza-Meldezahlen zu beobachten. Seit Beginn der Influenza-Saison 2016/2017 in der 40. Meldewoche wurden bislang insgesamt 65 Influenzafälle registriert, davon 10 in der Meldewoche 48 und 8 in der laufenden MW 49. Momentan zirkulieren sowohl Influenza-A als auch Influenza-B-Erreger, die sehr gut vom aktuellen Influenza-Impfstoff erfasst werden. Durch die Impfung lässt sich das Risiko einer Erkrankung deutlich minimieren. Noch ist es nicht zu spät für eine Impfung, da die Influenza-Aktivität erfahrungsgemäß erst um die Jahreswende im Januar stark ansteigt. Wie stark die Influenzawelle in dieser Saison verlaufen wird, kann nicht vorausgesagt werden.

Zusammenfassung der Epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza am Robert Koch-Institut berichtet von einem leichten Anstieg der Aktivität von akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 48. Kalenderwoche (KW) 2016 im Vergleich zur Vorwoche. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Die Werte der ARE-Konsultationsinzidenz sind im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls gestiegen.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 48. KW 2016 in 34 (31 %) von 110 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Von diesen 34 Proben mit Virusnachweis waren 20 (59 %) Proben positiv für Rhinoviren, neun für Adenoviren, sieben für RS-Viren und jeweils eine für Influenza- bzw. hMP-Viren.

Für die 48. Meldewoche 2016 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 163 labor diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 06.12.2016). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts unter <https://influenza.rki.de/>.

INHALT 48/2016

Influenzaaktivität noch gering

Zikavirus in Florida

Statistik für die Meldewoche 48/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Ausbrüche von hochpathogener aviärer Influenza A(H5N8) bei Geflügel und Wildvögeln in Deutschland

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Krebsgeschehen in Deutschland

Zikavirus in Florida

Ende November wurde die erste autochthone Erkrankung im Bundesstaat Texas bestätigt, betroffen ist eine Frau aus Brownsville. Seit Ende Juli wurden im Bundesstaat Florida 244 lokale Infektionen bestätigt. Besonders betroffen ist das Miami-Dade County. Landesweit wurden bis Ende November 4.310 importierte Fälle gemeldet. In 36 Fällen wurde eine sexuelle Übertragung beobachtet. In einigen Außengebieten der Vereinigten Staaten (Puerto Rico, Jungferninseln, Amerikan. Samoa) wurden ca. 33.130 lokale Infektionen registriert.

Reisende sollten auf sorgfältigen Mückenschutz achten. Schwangere sollten derzeit von nicht notwendigen Reisen in die betroffenen Gebiete absehen.

Weitere Informationen unter:

<https://www.cdc.gov/zika/geo/>



Statistik für die Meldewoche 48/2016

Meldekategorie	Anzahl KW 48 / 2016	KW 1-48 / 2016	W 1-48 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	190	118
Botulismus		3	1
Brucellose		7	5
Campylobacter-Enteritis	124	8263	7704
Cholera			1
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		20	14
Clostridium difficile	1	161	132
Denguefieber	3	149	127
Diphtherie	1	2	1
EHEC-Erkrankung	7	226	150
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	1	145	69
Giardiasis	10	616	581
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		73	71
Hantavirus-Erkrankung	3	76	487
Hepatitis A	1	107	86
Hepatitis B	11	491	413
Hepatitis C	14	608	879
Hepatitis D		3	6
Hepatitis E	3	241	168
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), en		10	10
Influenza	10	6096	11449
Keuchhusten	56	2949	1310
Kryptosporidiose	4	99	85
Legionellose	2	169	111
Lepra		1	
Leptospirose		19	12
Listeriose	1	96	82
Masern	1	25	132
Meningokokken, invasive Erkrankung		45	44
MRSA, invasive Infektion	2	169	152
Mumps		90	67
Norovirus-Gastroenteritis	478	7567	9577
Ornithose		2	
Paratyphus		1	9
Q-Fieber		158	211
Rotavirus-Gastroenteritis	21	1352	2714
Röteln		14	19
Salmonellose	27	1604	1606
Shigellose		28	50
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	4	724	665
Tularämie		12	9
Typhus abdominalis		12	6
Virale hämorrhagische Fieber		13	25
Weitere bedrohliche Krankheit	6	497	116
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	86	850	592
Windpocken	114	4638	4178
Yersiniose	2	141	144

Stand 08.12.2016, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldeweche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	51/ w	Meningitis, stationär
Hantavirus	73/ m	Husten, Atemstörung, Lungeninfiltrate, stationär
Hantavirus	28/ m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Schmerzen, Blutungen
Hantavirus	45/ w	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Schmerzen

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	82/ w	Stationär
Diphtherie	67/ m	
EHEC	11/ w	Shigatoxin I und II
EHEC	55/ m	Durchfall, Bauchschmerzen
EHEC	80/ w	Stationär
EHEC	2/ w	Ermittlungen laufen
EHEC	1/ w	Durchfall, Fieber
EHEC	52/ m	Ermittlungen laufen
EHEC	26/ w	Shigatoxin I und II
Legionellose	76/ m	Ermittlungen laufen
Legionellose	73/ m	Pneumonie, stationär
Listeriose	75/ m	Allg. Krankheitszeichen, stationär
Masern	4/ m	Klinische Symptomatik, 2 Impfungen, labordiagnost. Abklärung über NRZ läuft
MRSA	5/ m	Fieber, Sepsis
MRSA	55/ m	Fieber, Sepsis, stationär

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Chikungunya	26/ w	Indien	Fieber, Gelenkschmerzen, Hautausschlag
Denguefieber	25/ w	Vietnam	Fieber, Thrombozytopenie
Denguefieber	34/ w	Indonesien	Fieber, Thrombozytopenie
Denguefieber	24/ w	Südostasien	Fieber, Thrombozytopenie

Häufungen aus der Meldeweche

In der Meldeweche 48 wurden insgesamt 30 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Keuchhusten	1	3
Norovirus	19	3x Kita, 2x Krankenhaus, 2x Rehaeinrichtung, 1x Flüchtlings-/ Asylbewerberheim
Rotavirus	1	2 (Haushalt)
Windpocken	1	2 (Haushalt)
Weitere Gastro	8	7 - 24

Ausbrüche von hochpathogener aviärer Influenza A(H5N8) bei Geflügel und Wildvögeln in Deutschland

Am 8.11.2016 hat das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) eine Infektion von Wildvögeln mit hochpathogener aviärer Influenza vom Subtyp A(H5N8) in Schleswig-Holstein bestätigt. Seitdem ist das Virus bei Wildvögeln in mehreren Teilen Deutschlands nachgewiesen worden, auch einzelne Geflügelbestände sind betroffen. Aus anderen Ländern Europas werden ebenfalls Infektionen mit A(H5N8) berichtet. Aufgrund der Verbreitung geht das FLI derzeit von einem hohen Eintragsrisiko durch direkte und indirekte Kontakte zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel aus. Auf seinen Internetseiten stellt das FLI eine aktuelle Risikobewertung zum Auftreten des aviären Influenzavirus A(H5N8) und zur aktuellen Situation zu Befunden bei Wildvögeln zur Verfügung:

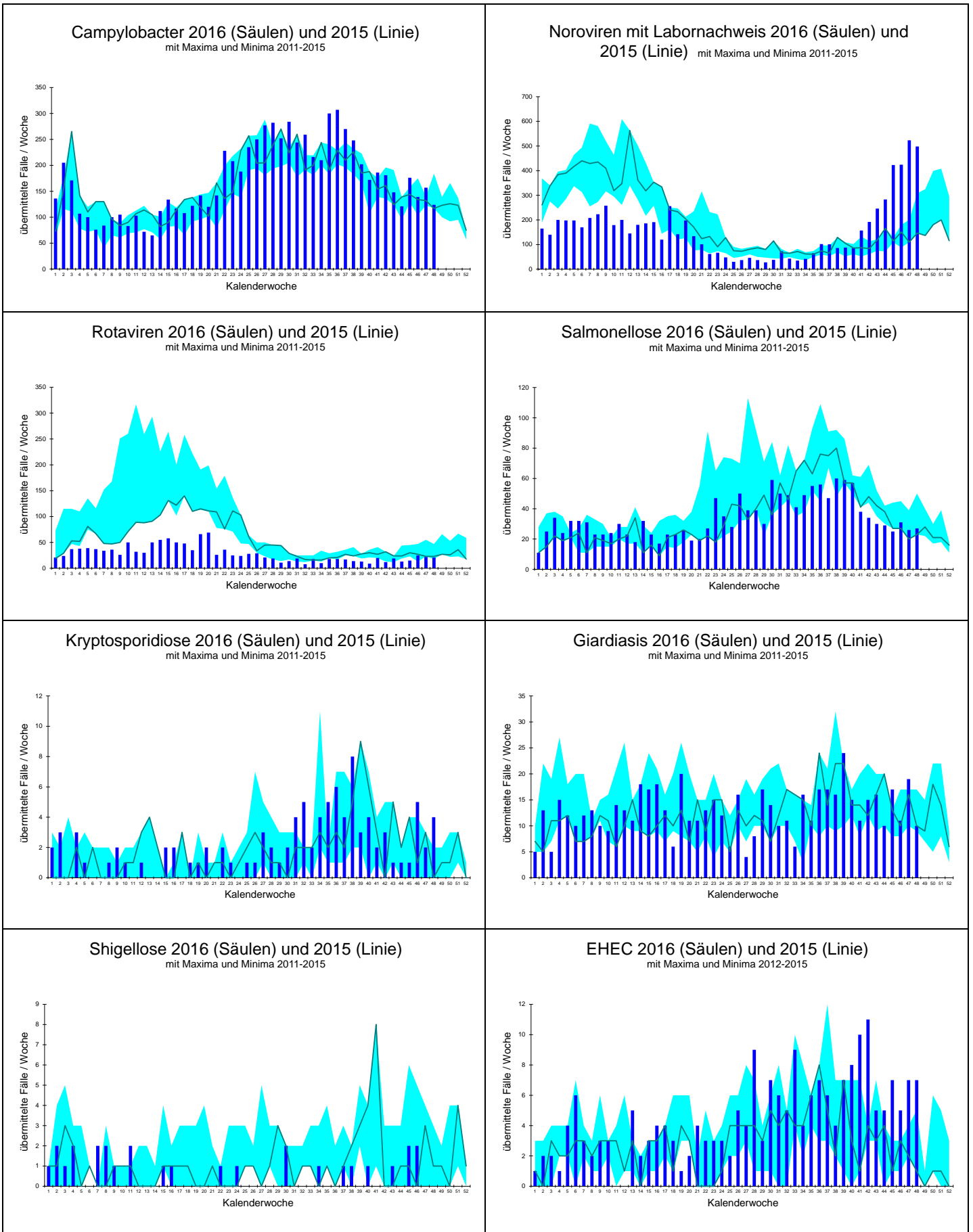
<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/klasische-geflugelpest/>

Humane Erkrankungen mit dem hochpathogenen aviären Influenzavirus des Subtyps A(H5N8) sind bisher nicht beobachtet worden, können aber nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Beim Einsatz adäquater Schutzmaßnahmen sind Übertragungen auf den Menschen jedoch unwahrscheinlich. Das Robert Koch-Institut hat auf seinen Internetseiten Empfehlungen zur Prävention bei Personen mit erhöhtem Expositionsrisiko durch (hochpathogene) aviäre Influenza A/H5 veröffentlicht.

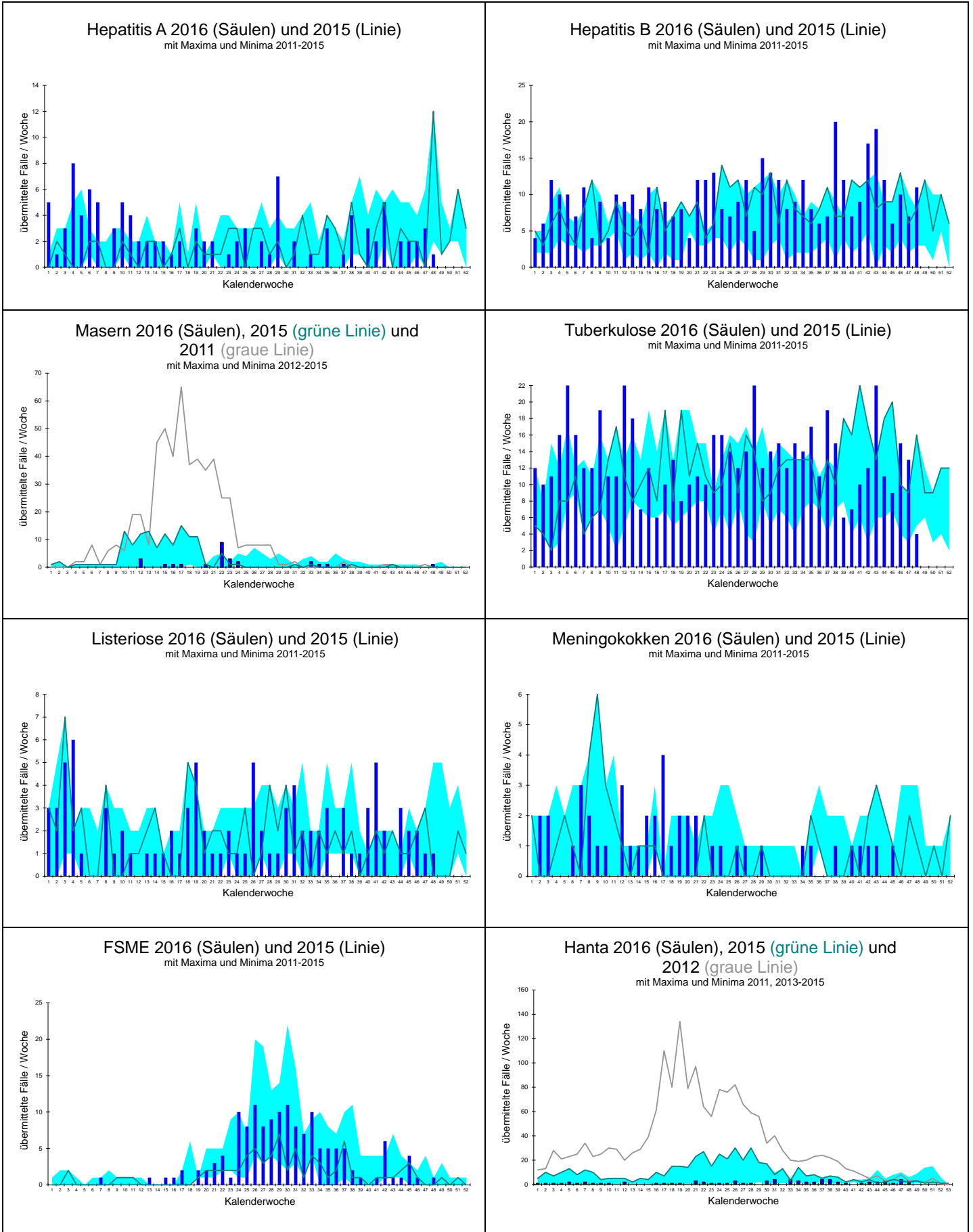
Die Empfehlungen werden von den zuständigen Gesundheitsbehörden vor Ort in Kooperation mit den Veterinärbehörden umgesetzt. Quelle und weitere Links:

http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A/AviaerInfluenza/A_H5N8/Influenza_A_H5N8.html

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 08.12.2016, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 08.12.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3			1			12					1					
	LK Emmendingen	1						1										
	LK Konstanz	3						7										
	LK Lörrach	9						5			3				1			
	LK Ortenaukreis	2	1					20			1				1			
	LK Rottweil							9			2							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2	1					10			2							
	LK Tuttlingen	1						9						1		1		
	LK Waldshut				1			2										
	SK Freiburg i.Breisgau	4			1			7										
Karlsruhe	LK Calw	2				1	23									1		
	LK Enzkreis	1			1		5									1		
	LK Freudenstadt	2					11											
	LK Karlsruhe	5					16			1	2							
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					6			1								
	LK Rastatt	5	1		1	1	73			1	1							
	LK Rhein-Neckar-Kreis	10	1			1	22				1							
	SK Baden-Baden						2											
	SK Heidelberg	4			1		3			1	1							
	SK Karlsruhe	3					11			1								
	SK Mannheim	6					17				1				1			1
	SK Pforzheim	1					1									1		
	Stuttgart	LK Böblingen	3	1				7										
LK Esslingen		6					8				2					1		
LK Göppingen		1					4									1		
LK Heidenheim		2					2								1			
LK Heilbronn		1					8											
LK Hohenlohekreis							7			1						1		
LK Ludwigsburg		9					15			2			1					
LK Main-Tauber-Kreis							6				2							
LK Ostalbkreis		2					5			4						1		
LK Rems-Murr-Kreis		4					9			2	6					1	2	
LK Schwäbisch Hall		1					21				2						1	
SK Heilbronn		4					3				1			1			1	
SK Stuttgart		5	1		1		19				2					3	2	1
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	3					12											
	LK Biberach	1				1	8											1
	LK Bodenseekreis	3					18				1							
	LK Ravensburg	5			2		13				1					1		
	LK Reutlingen	3			1		4											
	LK Sigmaringen	1					8				1							
	LK Tübingen	4	1				11				1					2		
	LK Zollernalbkreis						14											
SK Ulm	1					4												
Baden-Württemberg	124	7		10	4	478			21	27		2	1	11	14		3	

Übersicht I der Meldewoche 48/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 08.12.2016 10:57:59

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																							
	LK Emmendingen																							
	LK Konstanz							1																
	LK Lörrach																							
	LK Ortenaukreis											1							1					34
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis										1													
	LK Tuttlingen	1																						
	LK Waldshut																							
	SK Freiburg i. Breisgau						1																	
Karlsruhe	LK Calw								1															4
	LK Enzkreis															1								
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe																							
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt																						1	15
	LK Rhein-Neckar-Kreis						1				2			1										
	SK Baden-Baden																							8
	SK Heidelberg	1																		1				
	SK Karlsruhe																							
SK Mannheim																								
SK Pforzheim																								
Stuttgart	LK Böblingen																							
	LK Esslingen									1														
	LK Göppingen																							
	LK Heidenheim										1													
	LK Heilbronn																							
	LK Hohenlohekreis																							24
	LK Ludwigsburg									1	1					1								
	LK Main-Tauber-Kreis									1														
	LK Ostalbkreis																							
	LK Rems-Murr-Kreis											1								1				
LK Schwäbisch Hall																								
SK Heilbronn																								
SK Stuttgart										2													4	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																							
	LK Biberach																		1					
	LK Bodenseekreis				1																			
	LK Ravensburg						1				1	1											1	
	LK Reutlingen					1																		
	LK Sigmaringen																							
	LK Tübingen																							1
	LK Zollernalbkreis																							
SK Ulm																								
Baden-Württemberg	2				1	3	1	1		3	10	2		1	2			4			6	86		

Übersicht II der Meldewoche 48/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 08.12.2016 10:58:20

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						5
	LK Emmendingen						1
	LK Konstanz	2					
	LK Lörrach						3
	LK Ortenaukreis	2					10
	LK Rottweil	1					3
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis		1				4
	LK Tuttlingen						1
	LK Waldshut	1					
	SK Freiburg i.Breisgau						5
Karlsruhe	LK Calw	4					
	LK Enzkreis	2					
	LK Freudenstadt						
	LK Karlsruhe	4					5
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					2
	LK Rastatt	5					3
	LK Rhein-Neckar-Kreis	1					6
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						1
	SK Karlsruhe	3					3
SK Mannheim	3					1	
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen						
	LK Esslingen	2					2
	LK Göppingen	2					1
	LK Heidenheim	2					2
	LK Heilbronn						1
	LK Hohenlohekreis						3
	LK Ludwigsburg	5					6
	LK Main-Tauber-Kreis	1					2
	LK Ostalbkreis						3
	LK Rems-Murr-Kreis	4					4
	LK Schwäbisch Hall						1
	SK Heilbronn						1
	SK Stuttgart	3					2
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						6
	LK Biberach						2
	LK Bodenseekreis	1					3
	LK Ravensburg	3					2
	LK Reutlingen	1					
	LK Sigmaringen	1					3
	LK Tübingen	1					14
	LK Zollernalbkreis						3
SK Ulm	1						
Baden-Württemberg		56	1				114

Übersicht III der Meldewoche 48/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Krebsgeschehen in Deutschland

Der "Bericht zum Krebsgeschehen in Deutschland" gibt erstmals eine Übersicht zu allen wichtigen Aspekten des Krankheitsgeschehens in Deutschland, den Fortschritten bei der Bekämpfung und den Perspektiven. Der vom Robert Koch-Institut erstellte Bericht wird entsprechend einer Vorgabe im Bundeskrebregisterdatengesetz zukünftig alle fünf Jahre erscheinen. Weitere Informationen unter:

http://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Teaser-Archiv/2016/67_2016_Teaser.html

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.